Lustige

Katzenkinder

Puzzi 6

Dieses Büchlein gehört:

.....

.....

Puzzi-BÜCHLEIN

Nr. 6

M/G 50
56469

Lustige

KATZENKINDER

Die Sonne war noch nicht aufgegangen, und die beiden Katzenkinder Schnurrpeter und Mauzilotti schliefen süß und friedlich unter ihrer kunterbunten Bettdecke. Aber bald war es mit der Ruhe vorbei.

„Aufstehen", hatte die Katzenmutti gerufen, und hopp, liefen die beiden Katzenkinder ins Badezimmer. Es gab eine große Planscherei. Die Mutter hörte das Lachen und Miauen bis in die Küche.

Schwapp, noch so ein Guß über Schnurrpeters Rücken und dann flink in die Kleider und Schuhe. Unsere Kätzchen hatten niedliche Stiefelchen, die sie selber blitzblank putzten. So fein sauber schmeckte das Frühstück natürlich

besonders gut. Haferflocken, Eier, Milch und Obst, da mußten die Kätzlein ja groß und kräftig werden. Säuberlich wischten sie sich dann ihre rosa Schnäuzchen und Schnurrhärchen ab,

nahmen die großen Schultaschen und gaben der Mutti noch schnell einen Kuß.
Jeden Morgen gingen Schnurrpeter und Mauzilotti Hand in Hand zur Schule und lernten alles, was ein Katzenkind wissen muß. Unterwegs trafen sie viele andere Kätzchen. Von allen

Seiten kamen sie gelaufen. Herr Grauschwanz, der Lehrer, läutete schon die Schulglocke. Jetzt hieß es, sich zu beeilen, denn bei Unpünktlichkeit konnte Herr Grauschwanz böse werden.

Unseren beiden Kätzlein bereitete die Schule viel Freude. Mauzilotti hatte besonders gern Lesen, aber ihr Brüderlein hatte mehr Spaß am Rechnen. Da konnte ihm kein anderes Katzenkind etwas vormachen. Heute wurde der

Katzenjunge Brauntätzlein geprüft. Er war so klein, daß er auf eine Bank klettern mußte, um an die schwarze Wandtafel schreiben zu können.

Noch lustiger als die Schule war aber ein kleiner Nachmittagsspaziergang durch Katzstadt. Heute gab es sogar eine besondere Überraschung. Ein

Kätzlein rief es dem andern zu: „Kommt zum Markt, der Schlappohrwaldi ist da mit seinem Wunderkarren." Ja, es war schon wunderbar, was der gute, alte Schlappohrwaldi alles zu verkaufen hatte: Bunte Töpfe, Ketten, Spielzeug und sogar Luftballons. Schnurrpeter und Mauzilotti durften sich jeder einen kaufen; stolz und glücklich zogen das Katzenbübchen mit einem

gelben Ballon und sein Schwesterchen mit einem roten Ballon los. Aber ach, die Freude dauerte nicht lange. Mauzilotti hatte die Schnur ihres Ballons nicht festgehalten, und hui, machte sich der rote Luftballon selbständig und flog davon. Das Kätzlein bedeckte seine grünen Katzenkulleraugen mit seinen Pfötchen und weinte dicke Tränen. Doch blieb der Luftballon an dem Ast eines Baumes hängen und damit hatte seine Reise bereits ein Ende.

„Mui, mui, mein Luftballon ist weg", hörte man weithin Mauzilottis Weinen. Eine große, schwarze Krähe, die etwas höher im Baum saß, beschloß, dem Kätzchen zu helfen. Sie flatterte zu dem Ballon herunter und löste mit dem Schnabel die Schnur vom Ast. Vorsichtig brachte sie

dann den Luftballon zu der staunenden Mauzilotti herunter. Oft können sich Vögel und Katzen ja nicht sehr gut leiden, denn die Vöglein haben Angst vor den Katzenkrallen, aber Mauzilotti tat der großen Krähe in ihrem Kummer so leid, und sie freute sich, ihr helfen zu können. Mauzilotti war auch wirklich ein liebes Kätzchen und machte voll Dankbarkeit einen tiefen Knicks vor der Krähe. „Du kannst dir von jetzt an jeden Tag von meiner Milch etwas holen", sagte sie dabei. „Vielen Dank", lachte die Krähe, „vielleicht komme ich im Winter wirklich mal bei dir vorbei, wenn es draußen nicht mehr viel Futter zu finden gibt."

Die Katzenkinder zogen dann glücklich weiter, und vor lauter Freude

stimmten sie lustige Lieder an: „Das Wandern ist des Kätzchens Lust, miau, miau, miau!" und „Kommt ein Vogel geflogen, bringt mir meinen Luftballon . . ."

Am lautesten aber sangen sie Schnurrpeters Lieblingslied: „Kätzchen klein ging allein in die weite Welt hinein . . ."

Ihre Fröhlichkeit steckte alles ringsherum an, denn Fröhlichkeit ist noch ansteckender als Schnupfen: Die Blumen waren auch alle plötzlich ganz besonders fröhlich und schaukelten nach dem Takt der Kätzchenlieder im Wind hin und her, die Vöglein in der Luft sangen mit und sogar die dicken, alten Bäume wurden lustig als sie Schnurrpeter und die Mauzilotti so herumspringen sahen und singen hörten. Aber Singen macht hungrig, und plötzlich merkten die beiden Kätzchen, daß ihnen der Magen knurrte. „Hoffentlich gibt es etwas Gutes, wenn wir nach Hause kommen", wünschte sich Mauzilotti, denn sie war ein rechtes Schleckerkätzchen.

TEA

„Ei, da kommen ja meine vergnügten Katzenkinder!" rief die Katzenmutti. „Ihr habt wohl schon geschnuppert, daß es Eierkuchen gibt!" — „Hurra!" jubelte Schnurrpeter, denn Kätzlein essen genau so gerne Eierkuchen wie kleine Kinder. Und außerdem gab es noch Himbeermarmelade dazu. Hm, die beiden ließen sich nicht lang bitten. Ihr könnt selbst sehen, wie es den Kätzchen schmeckte.

„Mutti", fragte Mauzilotti dann, „wenn wir dir ein bißchen beim Abtrocknen helfen, hast du dann Zeit, uns noch etwas vorzulesen?" Ja, das war immer das Schönste vom ganzen Tag. Heute durfte Schnurrpeter das Buch auswählen, aus dem er gern eine Geschichte hören wollte. Er stellte sich auf die Zehen und holte ein Katzenmärchenbuch vom Bücherbrett. Und dann wurde es so richtig gemütlich. Katzenmutti setzte sich in einen Sessel, die Kinder hockten zu ihren Füßen und lauschten den Märchen vom neugierigen Mäuslein und

vom reiselustigen Kätzchen. Auch das schwarze Katerpüppchen von Mauzilotti saß dabei, und weil es so spannend war, leuchteten alle Katzenaugen wie kleine Glühlämpchen.

Aber auch für Katzenkinder heißt es nach einem schönen Tag schließlich: „Gute Nacht!"

Mauzilotti zog ihr hübsches Röschen-Nachthemd an und Schnurrpeter seinen grüngestreiften Schlafanzug, und als die alte Kuckucksuhr siebenmal „Kuckuck" rief, krochen die Katzengeschwister artig unter

ihre kunterbunte Bettdecke und ließen sich den Gutenachtkuß geben.

Die Luftballons aber waren fest ans Bettgestell gebunden
und plauderten nachts mit der Katerpuppe.

Für kleine Leseratten sind bisher erschienen:

1. Felix, der Kater
2. Tim und Tom
3. Marianne im Urwald
4. Eselchens Abenteuer/
   Puppenwaschtag
5. Nick, das Heinzelmännchen/
   Vier kleine Freunde
6. Lustige Katzenkinder
7. Der kleine Tiger/
   Das Vogelkonzert
8. Das Puppenbaby/
   Die fröhliche Kinderfarm
9. Pim, der Gnom
10. Der schöne, bunte Ball